

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 4.10.2021Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Ärztliche Direktoren rufen zu Impfungen auf – Fast alle Corona-Patienten in den Krankenhäusern sind Ungeimpfte**

**Osnabrück.** Die Ärztlichen Direktoren der regionalen Krankenhäuser rufen gemeinsam dazu auf, sich impfen zu lassen. Fast alle in den Krankenhäusern der Region behandelten Corona-Patienten seien ungeimpft. Die bevorstehende neue Coronawelle gebe Anlass zur Sorge. Ungeimpfte gefährdeten die Behandlung anderer Patienten und damit deren Gesundheit. Zudem sei das Personal im Krankenhaus ohnehin schon deutlich überfordert, heißt es in einer gemeinsamen Presseerklärung.

Jeder Patient erhalte in den Krankenhäusern eine optimale Versorgung, das setze aber auch eine eigene respektvolle Haltung voraus, so Ärztliche Direktorin PD Dr. Kerstin Schütte (Marienhospital Osnabrück). „Unser Personal geht bis an die Grenzen, es ist notwendig hier für Entlastung zu sorgen“, sagt Hon.-Prof. Dr. Dieter Lüttje, stellvertretender Ärztlicher Direktor Klinikum Osnabrück.

„Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen gelten in der Corona-Pandemie als besonders gefährdet für schwere Verläufe einer Covid 19-Infektion. Daher raten wir ihnen – aber natürlich auch allen anderen Bürgerinnen und Bürgern – sich impfen zu lassen“, betont Hon.-Prof. Dr. Michael Böckelmann, Schüchtermann-Klinik.

Und Prof. Dr. Bernhard Croissant, AMEOS Klinikum Osnabrück, hebt die psychischen Belastungen hervor, die die Corona-Welle in Krankenhäusern verursacht und rät dringend zu Impfungen, auch weil sich seit kurzem Fälle mit Long-Covid und Post-Covid-Syndrom in der Behandlung häufen. Nur bei den allerwenigsten gebe es medizinische Gründe, die eine Impfung ausschlössen.

„Es ist wichtig, durch die eigene Impfung die knappen und wertvollen personellen sowie medizintechnischen Ressourcen in unseren Krankenhäusern für die schwerkranken Patientinnen und Patienten zu schonen, die dringend darauf angewiesen sind“, erläutert Prof. Dr. Ajay Chavan, Ärztlicher Direktor Christliches Krankenhaus Quakenbrück.

„Die für den Schutz der erwachsenen Bevölkerung notwendigen Maßnahmen haben erhebliche Auswirkungen auf die körperliche und seelische Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen“, erklärt Dr. Marc Janauschek, Ärztlicher Direktor Kinderhospital Osnabrück: „Die Erwachsenen stehen jetzt in der Verantwortung, mit der Impfung die junge Generation von diesen Belastungen zu befreien.“